

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0168/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	13.05.2014	Beratung

Tagesordnungspunkt

Projekt stadt :gestalten | Ausstattung/ Möblierung | Wegweisung/ Beschilderungskonzept Stadtmitte

Inhalt der Mitteilung

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr (AUK) hat sich bereits mehrfach im Rahmen der Umsetzung des Projektes stadt :gestalten mit der Umgestaltung der fußläufigen Bereiche (Fußgängerzone, Bahnhofsvorplatz) im westlichen sowie der Neuanlage der Freiräume entlang der offen gelegten Strunde im östlichen Bereich der Stadtmitte - u.a. mit dem Thema „Ausstattung/ Möblierung“ - beschäftigt.

In den Ausschuss-Sitzungen am 29.09.2011 sowie 30.04.2013 wurden für den westlichen Bereich der Stadtmitte (Fußgängerzone, Bahnhofsumfeld) Beschlüsse zu der Hängebeleuchtung, den neu geplanten und zwischenzeitlich gepflanzten Bäumen und zu den Ausstattungselementen „Sitzmöbel (Bänke), Papierkörbe, Fahrradparkern“ sowie zu den Eingangsstelen gefasst. Dabei wurden insbesondere die zur Ausführung gelangten Bänke der Firma Benkert sowie die LED-Leuchte „ICON“ der Firma Louis Poulsen im Ausschuss eingehend diskutiert und beraten.

Die o.g. Ausstattungsgegenstände sind größtenteils zur Ausführung gelangt und bereichern das Erscheinungsbild der neugestalteten Fußgängerzone, des Bahnhofsvorplatzes mit seinem Umfeld sowie den Innenbereich der Buchmühle.

In Ergänzung zu den vorgenannten Ausstattungselementen soll nun kurzfristig die noch ausstehende Wegweisung innerhalb der Stadtmitte für die neu gestalteten Bereiche der Fußgängerzone und des Bahnhofsumfeldes sowie der Freiräume entlang der offen gelegten Strunde

ausgeführt werden.

Bei der Auswahl des Beschilderungssystems stand die Zielsetzung im Vordergrund, dass sich eine Beschilderung möglichst nach Art und Maß in das Ordnungskonzept der neu gestalteten Freiflächen und Freiräume einfügen und klar und prägnant sein sollte.

Im Rahmen eines verwaltungsinternen Beteiligungsverfahrens wurden für den Stadtmittebereich zwischen dem Driescher Kreuz und der Odenthaler Straße 20 Standorte für Hinweismasten ausgewählt sowie die auszuschildernden Ziele abgestimmt.

Die Beschilderungsmaste werden an den Rändern sowie an markanten Standorten (Wegekreuzungen/Abzweigungen) innerhalb der Stadtmitte vorgesehen.

Das Ausführung anstehende Wegweisesystem sieht eine Ausschilderung von Zielen in drei verschiedenen Kategorien vor. Neben den öffentlichen Zielen/ Einrichtungen (rote Schilder) und räumlichen Zielen (graue Schilder) wird ein Hinweis auf die größeren Einkaufseinrichtungen (orangefarbige Schilder) erfolgen. Die farbliche Differenzierung/ Kategorisierung wurde insbesondere zur besseren Orientierung an Masten mit einer Vielzahl von Schildern/ Zielen gewählt. Zusätzliche Informationen, wie z.B. WC, Bus, S-Bahn, Taxi und Parkierungseinrichtungen (P), werden mittels Piktogramme ausgewiesen.

Zur Veranschaulichung des konzipierten und zur Ausführung anstehenden Wegweisesystems wurde bereits ein Beschilderungsmast als Musterobjekt auf dem Konrad-Adenauer-Platz im Bereich des Zugangs in die Fußgängerzone Hauptstraße (West) aufgestellt und kann bei Interesse in Augenschein genommen werden.

Das Beschilderungskonzept wurde mit Vertretern der Innenstadtakteure ImmobilienStandort-Gemeinschaft (ISG) und Interessengemeinschaft (IG) Stadtmitte bereits kommuniziert und wird von diesen ausdrücklich begrüßt.

In Ergänzung zu dem Wegweisesystem sollen an den Zugängen zur „Grünen Ladenstraße“ sowie zum „Laurentiusviertel“ zusätzliche Stelen aufgestellt werden. Auf den jeweiligen „Gewerbestelen“ sollen die einzelnen Läden aufgelistet werden.

Die Kosten für die zusätzlichen Hinweistafeln („Gewerbestelen“) werden von dem SEB/ Abteilung Wirtschaftsförderung (Erstellung/ Aufstellung) sowie der Unterhaltungsaufwand (Aktualisierung, Instandsetzung) von den Händler (IG Stadtmitte) getragen.

Die genauen Standorte der aufzustellenden Stelen an den Zugangsbereichen der Einkaufslagen „Grüne Ladenstraße“ und „Laurentiusviertel“ werden derzeit mit Vertretern der Händlerschaft abgestimmt.

Die Verwaltung beabsichtigt, das ausgewählte Beschilderungssystem zeitnah - nach Möglichkeit bis zu den Sommerferien - umzusetzen, damit den Besuchern der Stadtmitte in den Zugangsbereichen möglichst rasch eine Wegweisung zur Verfügung steht und eine Orientierung gewährleistet ist.

Zur Veranschaulichung sind der Vorlage Systemskizzen sowie Fotos des Wegweismastermastes beigelegt.

Anlagen

- Systemskizzen

- Fotos Mustermast